

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1995)
Heft: 2

Rubrik: Emil Egger Transporte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Emil Egger Transporte

Was 1928 mit 1 PS mit Betriebsstoff Hafer und Heu begann, ist heute das grösste Transport-Unternehmen in der Ostschweiz.

Am 21. August 1931 wurde der erste Lastwagen gekauft. Und zwar mit einem GMC Modell T45c. Der moderne Drei-Seiten-Kipper mit 60 PS hatte noch einen Benzin-Motor. Mit dem 4-Töner wurde hauptsächlich Kohle und später auch Kies transportiert.

1932 Erste Schritte im Ueberlandverkehr. Am 4. Januar rückte Emil Egger in die Rekrutenschule ein. Inzwischen konnte Hans Egger bei der Konservenfabrik Rorschach für Transporte nach Zürich Fuss fassen. Ueberlandfahrten, Kohlentransporte, Sand- und Kieslieferungen lösten einander ab, aber auch die beiden Brüder im Lastwagenfahren.

1933 Gründung der Firma Gebr. Egger.

1. August, Kauf des ersten Saurer 5 BLD-Lastwagens mit Dieselmotor und 7,5 Tonnen Nutzlast. Mit diesem Fahrzeug wurden sie konkurrenzfähiger und sogar Fahrten bis Basel und Genf entwickelten sich zur Selbstverständlichkeit.

1936 Erwerb eines zweiten Saurer-Diesel-Lastwagens mit Anhänger.

1939 Domizilverlegung an die Lettenstrasse. Zugleich Mobilmachung in der ganzen Schweiz. Die Zeit war hart, unter diesen Umständen den Betrieb weiterzuführen.

1941 Die Rationierung von Treibstoffen zwang die Firma einige Lastwagen auf Holzgas umzubauen. Am 14. August ging es mit einem Lastenzug für die Autotransit, einer halbamtlichen Organisation, nach Spanien, die nahezu zwei Jahre lang die Versorgung der Schweiz mit Lebensmitteln aufrecht zu erhalten vermochte. Als Fahrer standen Emil Egger und Josef Heuberger im Einsatz. Es durfte nur zwischen der portugiesischen und französischen Grenze gefahren werden.

1942 Hans Egger trennte sich von der Firma und der Betrieb ging im Frühjahr mit einem Fahrzeugbestand von sieben Lastwagen und fünf Anhängern an Emil über.

1945 Kriegsende. Zusammenbruch der Achsenmächte. Es wurden Hilfsaktionen vom Roten Kreuz und von weiteren wohltätigen Institutionen organisiert, für die auch die Firma Emil Egger ihre Dienste zur Verfügung stellte. Verschiedene private Firmen bemühten sich Bewilligungen zu erhalten, um Güter, die in Deutschland lagen, jedoch schweizerisches Eigentum waren, durch Egger zurückzuholen.

1947 Mit der Einführung von Frontlenker-Lastwagen anstelle der Haubenfahrzeuge, löste man bei den meisten älteren Chauffeuren keine grosse Freude aus. Im Gegenteil, die Umstellung wurde nur widerwärtig akzeptiert. Die Kundschaft jedoch wusste die Vorteile von Anfang an zu schätzen, da es nun möglich war, Güter bis sieben Meter Länge auf der gedeckten Ladebrücke zu spedieren.

1951 Gründung der TU. Zum zwanzigjährigen ETE-Jubiläum wurden auf dem Kasernenareal sämtliche Fahrzeuge aufgestellt und das Ereignis mit einer kleinen Feier gewürdigt.

1963 Nachdem Sattelschlepper in der Schweiz bewilligt worden sind, kaufte die Firma Emil Egger ein solches Fahrzeug mit einer Brückenlänge von 10,7m.

Bis auf einzelne Ausnahmen besteht die ganze Flotte aus Saurer 4 C und 5DF Fahrzeugen. Auf der fertig erstellten Autobahn N1 bei St. Margrethen werden alle Fahrzeuge aufgestellt und fotografiert.

In den nächsten Jahren werden immer wieder Saurer-Fahrzeuge gekauft.

1969 Der Fahrzeugbestand ist auf 36 Lastenzüge, 2 Sattelschlepper, 4 Spezial-Fahrzeuge, 11 Kleinfahrzeuge, 6 Kranfahrzeuge und 8 Spezial-Anhänger angestiegen.

1974 Die ersten 2,5 m breiten Fahrzeuge wurden angeschafft. Der enorme Mehrplatz auf dem Lastenzug kam der Kundschaft zu Gute, konnten nunmehr Partien von 34 Paletten statt 26 wie bisher, geladen werden. Die grosse Motorenleistung von über 300 PS förderte bei den Chauffeuren den Berufsstolz, und die Turbo-Lader liessen den negativen Eindruck, ein langsamer und rauchender Lastwagen auf den Strassen zu sein, der Vergangenheit angehören.

1979 Im Zuge der stetigen Erneuerung und Modernisierung des Fahrzeugparkes wurden in diesem Jahre 10 Saurer-Fahrzeuge bestellt. Seit 1974 haben Investitionen von nahezu 40 neuen Lastenzügen stattgefunden.

1981 ist der Fahrzeugbestand auf 65 Lastenzüge inklusive 4 Sattelschlepper und 5 Autokrane angestiegen.

1982 hört Saurer mit der Produktion auf was auch bei der Firma Egger dazu führt das man auf ausländische Lastwagen-Marken ausweicht.

Eine Legende geht ihrem Ende entgegen...



Zum zwanzigjährigen ETE-Jubiläum wurden auf dem Kasernenareal sämtliche Fahrzeuge aufgestellt und das Ereignis mit einer kleinen Feier gewürdigt. 1951



Auf dem Breitfeld bei St.Gallen



Denkwürdige Photos auf der fertig erstellten Autobahn N1 bei St.Margrethen vom 6. Juli 1963.





Saurer 5DM Schwertransport durch Arbon





S4C mit Aluminium Motor-Haube



Saurer 5DF Sattelschlepper in
den 70er Jahren



Saurer 5DF Anhängerzug im
Ueberlandverkehr





1979 Erneuerung Wagenpark.

Im Zuge der stetigen Erneuerung und Modernisierung des Fahrzeugparkes wurden in diesem Jahre 10 Saurer-Fahrzeuge bestellt. Seit 1974 haben Investitionen von nahezu 40 neuen Lastenzügen stattgefunden.



Unfall-Foto vom 15. Okt. 1963 an der Zürcherstrasse in St. Gallen.



Saurer Normal- und Frontlenker. Diese zwei Veteranen haben den schnellen Wandel der Technik überlebt. Beim Saurer Oldtimer-Treffen am 7. September 1991 auf dem Areal der Firma Egger konnte man beide Fahrzeuge bewundern.



Zu Vermieten für jegliche Anlässe

Saurer Feuerwehr- Drehleiter N4C Bauj. 1951
7 Plätze inkl. Chauffeur.

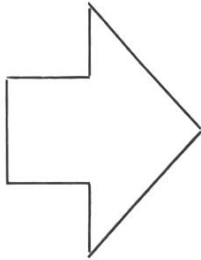
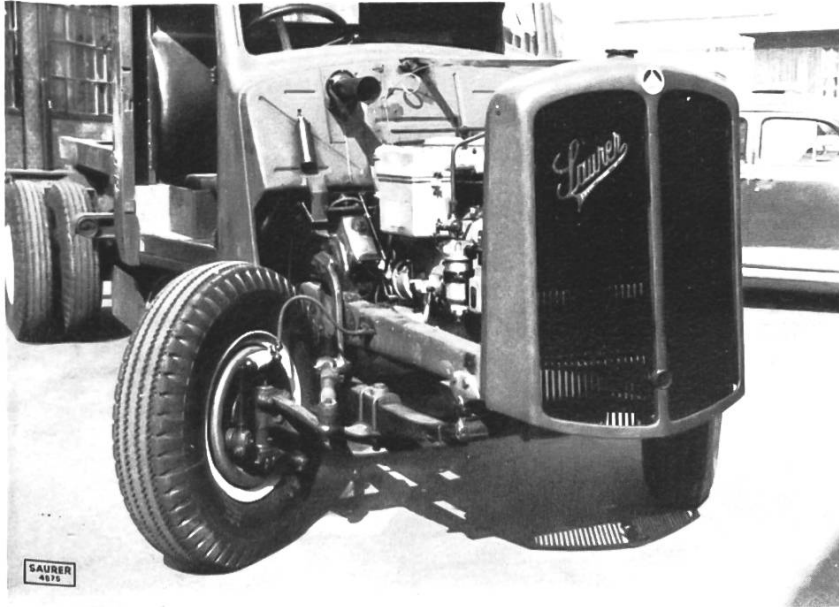


Saurer Postauto L4C Bauj. 1951
31 Plätze inkl. Chauffeur



Anfragen unter Tel. 071/ 46 07 17 oder 071/ 46 84 86

Oldtimer-Club Saurer, Grabenstr.6, 9320 Arbon



Vergleichen Sie

Einer der zahlreichen SAURER-Vorzüge —

Wendekreis nur 9,4 bis 15 m

bei unseren subventionsberechtigten Typen in Normalausführung, je nach Chassistyp, Radstand und Pseudimension.

den großen Lenkeinschlag von SAURER-Fahrzeugen mit demjenigen ausländischer Produkte!

Der SAURER-Spezialeinschlag erlaubt das sichere und leichte Befahren enger, kurvenreicher Sträßchen und unserer Alpenpässe.



Aktiengesellschaft

**ADOLPH SAURER
ARBON**

Reparaturwerkstätten in:

Arbon, Basel, Morges, Zürich



S4C-H-Lastwagen für ca. 7 t Nutzlast, Radstand 5 m, Brücken-Innenlänge 7 m, Wendekreis 15 m.